Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 30: Das Zitat

Artikel: Wirkung der Sprache
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-608731

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

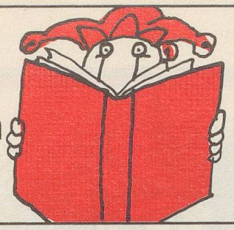
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Buch



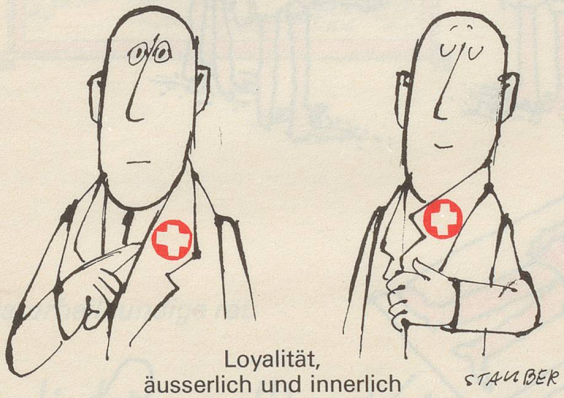
Von und über Schweizer Autoren

«Bassano und die Auskunftsperson» ist ein feingesponnener Schweizer Krimi des Zürcher Journalisten Robert Näf (Edition Erpf, Bern): Bericht über ein langes Gespräch zwischen Untersuchungsrichter und Auskunftsperson über einen Mordfall. Erstaunlich, welche Spannung ein Roman erzeugen kann, der eigentlich nur aus einem einzigen grossen (und guten) Dialog besteht!

Ein weiteres Album mit politischen Zeichnungen des «anstössigen» Martial Leiter: *«Festgenagelt»* (Limmat Verlag, Zürich): Karikaturen über Politiker, Wirtschaftspotentaten, Kirchenfürsten und Meinungsmacher, über Stände, Umstände und Zustände in der Schweiz und der Welt aus der Zeit 1976 bis 1980. Bissige, unversöhnliche Konterfeis, von vielen als bedenklich empfunden statt als bedenkenswert!

Bei Paul Haupt, Bern, erschienen von Prof. Dr. Martin Stern zwei reichbefrachtete Bände *«Expressionismus in der Schweiz»*, welche die verbreitete Meinung (und auch Lehrmeinung) korrigieren, unser Land habe in dieser literarischen Kunstrichtung nichts Namhaftes hervorgebracht. Der erste Band enthält erzählende Prosa, Mischform und Lyrik (u. a. von Jakob Schaffner, Meinrad Inglin, Jak. Bosshart, Claire Studer), der zweite Band Dramen und Essayistik (z. B. von Hans Ganz, Max Pulver ...).

Johannes Lektor



Loyalität, äusserlich und innerlich

Inserate

vorgeschlagen von Hans Flückiger

Bewahren Sie auch in der Verzweiflung Ihre Würde! Begraben Sie Ihre Hoffnungen in einem unserer stilvollen Särge aus Edelwörtern! Wohlerzogene Leute, die sich in der angemessenen Formulierung eines gediegenen Weltschmerzes auskennen, haben sich zu exklusivem Bestattungsunternehmen gehobener Ansprüche zusammengeschlossen, das jede Art von feierlichen Zeremonien professionell arrangiert. Leider können nur wohlsituierte Kunden berücksichtigt werden.

*

Bevor Sie Ihren nächsten Krawall durchführen, sollten Sie unbedingt unseren neuen Katalog geeigneter Rechtfertigungen konsultieren. Auch unser individueller Beratungsdienst steht Radaubrüdern jederzeit zur Verfügung.

*

Welcher unautorisierte Wahrheitssucher hat bekanntem Kirchenfürsten seinen Heiligenschein gestohlen?

*

Seit Jahren bemühe ich mich um Ritterlichkeit. Nun fehlt mir, so werde ich belehrt, zum perfekten Kavalier nur noch ein passendes Delikt. Welcher Gentleman mit Erfahrung könnte mir raten?

*

Schürzenjäger sucht passendes Revier mit reichem Wildbestand.

*

Anwalt mit reicher Geschäftserfahrung zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Aggressionen gegen Ihre Mitmenschen mit legalen und erst noch gewinnbringenden Mitteln abreagieren können.

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Vater säät zom Bueb: «Das Johr moscht denn e ke Hedepfl stecke, i ha lieber Bomfrit.»

Sebedoni

Dies und das

Dies gelesen: «Nach den Worten von Bundesrat Hans Hürlimann soll man die Teuerung nicht herbeireden.»

Und *das* gedacht: Die kommt tatsächlich schnell genug!

Kobold

«Grobe Verletzung der Würde der Frau»

Eine Meldung ist durch die Presse gegangen, wonach eine Luftschutzkompanie im Berner Jura mit Stripperinnen eines Nachtlokals an einem Kompanieabend Orgien gefeiert hat. Diese Stripperinnen sollen sich nach der Vorführung ihres Programms nackt unter die Soldaten gemischt haben, die natürlich gerne zupackten. Eine Sprecherin der Organisation für die Sache der Frau bezeichnete den Vorfall empört als eine Verletzung der Würde der Frau. Die Armee könne die Frauenfeindlichkeit nur durch interne Massnahmen in den Griff bekommen.

Kann in diesem sicher nicht lobenswerten Fall behauptet werden, die Würde der Frau sei verletzt worden? Wenn schon, dann hätten sie in erster Linie doch die Frauen, die sich nackt und aufreizend unter die Soldaten begaben, verletzt. Der Vorwurf der OFRA, wie sich die erwähnte Organisation abgekürzt nennt, richtet sich aber an die Soldaten. War bei diesen hemmungslosen Stripperinnen noch eine Würde der Frau zu verletzen?

Der Fall ist ähnlich wie bei dem unrühmlichen Schiessen einer Einheit auf die Bilder nackter Frauen. Schon damals wurde von der OFRA der gleiche Vorwurf erhoben. Wenn sich aber Frauen den Photographen nackt verkaufen, so können Soldaten, die auf solche Photos schiessen, kaum mehr die Frauenwürde verletzen. Die Organisation für die Frau müsste sich in erster Linie bei den Frauen selbst einsetzen, dass sie die Würde ihres Geschlechtes bewahren, nicht beim Militär. *EN*

Konsequenztraining

Der Traum hat im Seelenhaushalt eine wichtige Funktion zu erfüllen. Kein Zweifel, dass bald einer kommen und eine Pille gegen Träume erfinden wird ...

Boris

Wirkung der Sprache

«Wenn ich spreche, lauschen die Leute mir mit offenem Mund.»

«Sind Sie ein so hervorragender Redner?»

«Nein, aber Zahnarzt.»

Nicht Beteiligte

Schiess-
Motor-
und Autosport
quälen mit zudringlicher Arroganz
das Gehör
der nicht Beteiligten

und arrogant
zwingt der Raucher
die Nichtraucher
zum Mitrauchen

Wie umweltfreundlich
sind dagegen
Langlauf
Bogenschiessen
Schwimmen
und Klettern

und auch der Trinker
kommuniziert
fast emissionsfrei
mit seiner Flasche *Armon Planta*